

RS OGH 1983/1/24 1Ob36/82, 9Ob71/08v, 8Ob164/09i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.01.1983

Norm

ABGB §869

Rechtssatz

Von einem geheimen Vorbehalt (einer Mentalreservation) spricht man, wenn der Erklärende absichtlich etwas erklärt, was er in Wahrheit insgeheim nicht will. Der Erklärende meint, die Rechtsfolge seiner Erklärung dadurch ausschließen können, dass er sie - ohne dies zu äußern - nicht will.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 36/82
Entscheidungstext OGH 24.01.1983 1 Ob 36/82
Veröff: SZ 56/11 = JBl 1985,32
- 9 Ob 71/08v
Entscheidungstext OGH 29.10.2008 9 Ob 71/08v
Beisatz: Hier: Vorliegen einer Mentalreservation verneint. (T1)
- 8 Ob 164/09i
Entscheidungstext OGH 22.04.2010 8 Ob 164/09i
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0014727

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.06.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>